



DGS-Campus

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



Zertifiziert von
der LÄK BaWü

20. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

27. und 28. Oktober 2017

SCHMERZMEDIZIN 4.0

Im Spannungsfeld zwischen Molekül & Psyche

Tagungsleitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Fon: +49 7161 976476 | Fax: +49 7161 976477

info@schmerztag.org

Schirmherr

Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Veranstaltungsort

Stadthalle Göppingen

Blumenstraße 41 | 73033 Göppingen

(Eingang Lutherstraße)

www.goeppingen.de

www.schmerztag.org





EINLADUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Psyche, Molekül oder Struktur? Viele Jahre hat sich die Diskussion über Entstehung, Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen zwischen diesen Polen bewegt. Zunehmend führt die moderne Schmerzforschung diese scheinbaren Gegensätze zusammen, begründet neue Schmerzmodelle und leitet daraus auch rationale Therapiekonzepte ab.

Diese neuen Ansätze sowie aktuelle Ergebnisse aus klinischer Forschung und Grundlagenforschung stehen im Mittelpunkt der Schmerztage am 27. und 28.10.2017 in Göppingen.

Seit nunmehr 20 Jahren thematisieren die Göppinger Schmerztage Neuerungen der Schmerzmedizin, versammeln Grundlagenforscher, medizinisches Fachpersonal und Ärzte zu einem regen Gedankenaustausch und geben Impulse für eine bessere Schmerzmedizin. Viele Entwicklungen nahmen ihren Ausgang in wissenschaftlichen Präsentationen und Diskussionen bei dieser Veranstaltung.

Heute laden wir Sie herzlich ein, bei den 20. Schmerztagen die neuen Konzepte mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Wir freuen uns sehr, Sie in Göppingen begrüßen zu können.

Herzlichst

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Schmerzmedizin e.V.

PD Dr. med. Michael A. Überall
Präsident der Deutschen
Schmerzliga e.V.



SEMINAR PALLIATIVMEDIZIN

Freitag, 27. Oktober 2017
Märklinaal

HERAUSFORDERUNGEN IN DER LEBENSENDPHASE

Im Fokus: Kommunikation und Symptomkontrolle

Einführung Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Moderation Silvia Maurer, Bad Bergzabern

14:00 – 14:50 **Kommunikation als Teil der ärztlichen Kunst**

Bernd Ditter, Wiesbaden

14:50 – 15:40 **OIC – Rationale Pharmakotherapie – Symptomkontrolle**

Norbert Schürmann, Moers

15:40 – 16:10 Pause

16:10 – 17:00 **Cannabis – Möglichkeiten und Grenzen in der Schmerztherapie**

Johannes Horlemann, Kevelaer

17:00 – 17:20 **Sanfte Palliativmedizin: Aromapflege**

Susanne Heidenreich,
Hospiz im Landkreis Göppingen

17:20 – 17:30 **Zusammenfassung und Diskussion**

Es werden Konzepte präsentiert und erarbeitet, wie terminal Kranke einfühlsam schmerztherapeutisch und palliativ behandelt werden können und wie dabei Teams von Palliativ- und Hospizeinrichtungen, die besondere Herausforderung und die Belastung im Umgang mit multimorbiden Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

Gebührenfrei. Voranmeldung erforderlich. Das Seminar wird von der LÄK BaWü mit 4 Fortbildungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

PLENARSITZUNG

Samstag, 28. Oktober 2017
Märklinsaal



SCHMERZMEDIZIN 4.0

Im Spannungsfeld zwischen Molekül & Psyche

- Moderation** Oliver Emrich, Ludwigshafen
Klaus Längler, Wegberg
- 08:45 – 08:50 **Einführung**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 08:50 – 09:45 **Was steuert den Schmerz? Molekül oder Psyche?**
Jürgen Sandkühler, Wien
- 09:45 – 10:30 **Die Zukunft der Kopfschmerztherapie**
Hartmut Göbel, Kiel
- 10:30 – 10:50 **Kaffeepause – Meet the Expert**
- 10:50 – 11:35 **CRPS – die schwierige Neuropathie
Mythen und Fakten**
Christian Maihöfner, Fürth
- 11:35 – 12:20 **Herausforderung Neuropathie bei
Rückenschmerz: Konzepte –
Entwicklungen – Perspektiven**
Ralf Baron, Kiel
- 12:20 – 12:50 **Kaffeepause – Meet the Expert**
- 12:50 – 13:35 **Opioide bei Rückenschmerzen –
Schmerzkontrolle als Voraussetzung für
Übungsfähigkeit**
Hans-Hermann Nägelein, Rosenheim
- 13:35 – 14:20 **Volkskrankheit Kreuzschmerz –
was macht Sinn und was nicht?**
Michael A. Überall, Nürnberg

SEMINARE

Samstag, 28. Oktober 2017
Konferenzräume



SEMINARE UND WORKSHOPS

INTERNET-CLASS

- 14:40 – 16:10 **Online Terminvergabe –
wie funktioniert das in der Praxis?**
Böhringer-
zimmer
Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eislungen
*Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt. Platzvergabe
auf der Basis „first come – first served“.*

SEMINAR MANUELLE MEDIZIN

- Moderation: Gitta Stuibler, Schwaikheim
- 14:40 – 16:10 **Der 10-Minuten-Rücken-Check.
– Keine Zeit verloren und trotzdem
nichts übersehen
– Muskel- und Faszien-gesundheit zur
Schmerzkontrolle**
Frank Bartel, Rostock
Wolfgang Bartel, Halberstadt

SEMINAR KOPFSCHMERZEN

- Moderation: Nicole Kopp, Mutlangen
- 14:40 – 16:10 **Der schwierige Kopfschmerz –
gesicherte Diagnose – gesicherte
Therapie**
Astrid Gendolla, Essen

16:10 – 16:30 **Zusammenfassung und Diskussion**

*Die ganztägige wissenschaftliche Fortbildung am 28.10. 2017
(Plenarsitzung am Vormittag, Seminare und Workshops am Nach-
mittag) ist gebührenfrei. Sie wird von der LÄK BaWü mit 9 Fortbil-
dungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat an-
erkannt. Eine Voranmeldung ist erforderlich.
Die Seminare und Workshops finden parallel statt.*

FORTBILDUNGS- ZERTIFIKAT



FORTBILDUNGSPUNKTE

Die 20. Südwestdeutschen Schmerztage werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg wie folgt auf das Fortbildungszertifikat anerkannt:

- | | |
|------------|--|
| 27.10.2017 | Seminar Palliativmedizin Kategorie A – 4 Fortbildungspunkte |
| 28.10.2017 | Ganztägige Wissenschaftliche Fortbildung (Plenarsitzung und Seminare) Kategorie A – 9 Fortbildungspunkte |

KREDITSTUNDEN

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien DGS, die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Palliativmedizin DGS sowie für die verbandsinterne Fort- und Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ werden alle Veranstaltungen der Südwestdeutschen Schmerztage mit Kreditstunden bewertet:

- | | |
|------------|---|
| 27.10.2017 | Seminar Palliativmedizin 4 Kreditstunden |
| 28.10.2017 | Ganztägige Wissenschaftliche Fortbildung (Plenarsitzung und Seminare) 9 Kreditstunden |



Wir übertragen Ihre Fortbildungspunkte an Ihre LÄK. Bitte bringen Sie dafür Ihr Barcode-Etikett mit.

GEBÜHREN

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt.

ANMELDUNG

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Schnell und einfach geht dies online über www.schmerztage.org



REFERENTEN

Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eisligen

Webdesigner, Webadministrator der DGS, der DSL und der DGSmbH.

Professor Dr. med. Ralf Baron, Kiel

Facharzt für Neurologie, Direktor der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Christian Albrechts Universität, Kiel, Leiter der Sektion für Neurologische Schmerzforschung und -therapie. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2003.

Dr. med. Frank Bartel, Rostock

Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin e. V. (GGMM). Facharzt für Chirurgie, Spezielle Schmerztherapie, Algesiologe DGS. Niedergelassen in eigener Schmerzpraxis mit den Schwerpunkten: Manuelle Therapie, Neuraltherapie, Akupunktur, Elektrotherapie und Sportmedizin. Fachlehrer für Manuelle Medizin seit 1989. Mannschaftsarzt des F. C. Hansa Rostock, Leiter des regionalen Schmerzzentrums DGS – Rostock.

MR Dr. med. Wolfgang Bartel, Halberstadt

Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (GGMM), ehemaliger Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St. Salvator Krankenhauses Halberstadt, mit dem Schwerpunkt „Gelenkchirurgie und Sportmedizin“. Dr. Bartel arbeitet seit 1973 mit den Methoden der Manualtherapie, ist seit 1978 Ausbilder auf diesem Gebiet. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2001.

Dr. med. Bernd Ditter, Wiesbaden

Facharzt für Innere Krankheiten, niedergelassener Hausarzt und Internist in eigener Praxis. Trainer und Dozent für Kommunikation, Rhetorik und Körpersprache. Lehrbeauftragter für Rhetorik und Körpersprache an der Universitätsklinik Mainz, an der Hochschule Darmstadt und am Studienzentrum Wiesbaden.

REFERENTEN



SanRat Dr. med. Oliver Emrich, Ludwigshafen

Facharzt für Anästhesiologie, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Ludwigshafen. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2015

Dr. med. Astrid Gendolla, Essen

Fachärztin für Neurologie, Zusatzqualifikation Spezielle Schmerztherapie und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis; Leiterin des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Essen.

Professor Dr. med. Dipl.-Psych. Hartmut Göbel, Kiel

Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der Schmerzklinik Kiel, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Kiel, Träger des Deutschen Schmerzpreises 2014.

Susanne Heidenreich, Göppingen

Palliativ Pflegefachkraft, Aroma-Pflege-Expertin, Hospiz im Landkreis Göppingen e. V., Pfarrer-Hermann-Schäfer-Haus, Göppingen

Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann, Kevelaer

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Kevelaer, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. Träger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2014.

Dr. med. Nicole Kopp, Göppingen

Fachärztin für Anästhesie/Spezielle Schmerztherapie, Algesiologin DGS, Notfallmedizin, Akupunktur, Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen



REFERENTEN

Klaus Längler, Wegberg

Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur und Sportmedizin. Niedergelassen in eigener Praxis, Leiter des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Wegberg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Professor Dr. med. Christian Maihöfner, Fürth

Chefarzt Neurologie Klinikum Fürth, Professor für Neurologie an der Medizinischen Fakultät in Erlangen, Master of Health Business Administration, Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Geriatrie und Spezielle Schmerztherapie.

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern

Fachärztin für Anästhesiologie, Akupunktur, Chinesische Arzneimitteltherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. und Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Göppingen. Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologe DGS, Spezielle Schmerztherapie, Schwerpunkt Palliativmedizin DGS, Zusatzbezeichnung Akupunktur. Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen.

Dr. med. Hans-Hermann Nägelein, Rosenheim

Praktischer Arzt, Hausarzt, Naturheilverfahren, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin und Anästhesie. Niedergelassen in eigener Hausarztpraxis, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Rosenheim.

REFERENTEN UND PARTNER



Univ. Prof. Dr. med. Jürgen Sandkühler, Wien

Professor für Neurophysiologie. Medizinische Universität Wien, Direktor des Zentrums für Hirnforschung und Leiter der Abteilung für Neurophysiologie, Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2005 und 2010.

Norbert Schürmann, Moers

Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin, Leiter der Abteilung für Schmerztherapie und Palliativmedizin, St. Josef Krankenhaus GmbH Moers, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Duisburg. 1. Platz Posterpreis der DGS 2012.

Dr. med. Gitta Stuiber, Göppingen

Fachärztin für Anästhesie, Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg

Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V., Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nürnberg. Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2011.

Unsere Partner

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:

- Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Palliativversorgung e. V.
- Deutsche Schmerzliga e.V.
- Deutsche Gesellschaft für schmerz- und palliativmedizinische Fortbildung mbH
- Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V.
- Hospiz im Landkreis Göppingen e. V.
- Verband Deutscher Ärzte für Algesiologie – Berufsverband Deutscher Schmerztherapeuten e. V.



PARTNER UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei:

- Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- Bionorica Ethics GmbH, Neumarkt
- Desitin Arzneimittel GmbH, Hamburg
- Fysioline OY – ICE POWER Vertriebszentrum, Ulm
- Glenmark Arzneimittel GmbH, Gröbenzell
- Grüenthal GmbH, Aachen
- hameln pharma plus gmbh, Hameln
- HEXAL AG, Holzkirchen
- Hormosan Pharma, Frankfurt
- INDIVIOR Deutschland GmbH, Mannheim
- Kreissparkasse Göppingen
- Kyowa Kirin GmbH, Düsseldorf
- Landratsamt Göppingen
- Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG, Limburg/Lahn
- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
- Pfizer Pharma GmbH, Berlin
- Pharm-Allergan GmbH, Ettlingen
- PHARMORE GmbH, Ibbenbüren
- Recordati Pharma GmbH, Ulm
- schwa medico GmbH, Ehringshausen
- Shionogi GmbH, München
- Stadtverwaltung Göppingen
- Strathmann GmbH & Co. KG, Hamburg
- Volksbank Göppingen

Wir danken den genannten Institutionen und Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung der 20. Südwestdeutschen Schmerztag.

Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise:
Die Liste der Unterstützer ist bei Drucklegung noch nicht geschlossen. Die Homepage www.schmerztag.org informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.

Fotos: Bostelmann S. 2-6, 10 u.11; Carlucci S. 7-9

SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Die Veranstalter



Das Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen ist auf eine fachübergreifende Schmerztherapie und Palliativmedizin in Zusammenarbeit mit Hausärzten, Fachärzten und Kliniken in der Prävention, Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände spezialisiert.

KONTAKT:

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen
Telefon: 07161 97645 | Fax: 07161 976497
info@mueller-schwefe.com | www.mueller-schwefe.de



**Deutsche
Schmerzliga e.V.**

Werden Sie Mitglied!

Die Deutsche Schmerzliga e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Patienten mit chronischen Schmerzen. Sie hat das Ziel, die schmerzmedizinische Versorgung und die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Schmerzen zu verbessern. Sie vermittelt Informationen über die moderne Schmerztherapie, über spezialisierte Therapeuten und macht sich für das Recht der Patienten auf eine kompetente Behandlung stark.

KONTAKT:

Deutsche Schmerzliga e.V. | Präsident: PD Dr. med. Michael A. Überall
Postfach 740123 | 60570 Frankfurt
Schmerztelefon: 069 13828022 | Montags, mittwochs und freitags
von 9:00 – 11:00 Uhr | info@schmerzliga.de | www.schmerzliga.de



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Mit rund 4.000 Mitgliedern ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa. Seit 30 Jahren setzt sie sich erfolgreich für eine bessere Diagnostik und Therapie Chronischer Schmerzen ein.

KONTAKT:

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Präsident: Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Lennéstraße 9 | 10785 Berlin
Telefon: 030 85621880 | Fax: 030 221 853 42
info@dgschmerzmedizin.de | www.dgschmerzmedizin.de